

## MEDIENMITTEILUNG BERNSPORT

### Medienmitteilung

Bern, 26. Januar 2026

### Halbierungsinitiative gefährdet die Schweizer Sportlandschaft – bernsport sagt klar Nein

**Die Abstimmung vom 8. März hat weitreichende Folgen für den gesamten Schweizer Sport. Eine Halbierung der Medienabgabe würde die Sportberichterstattung der SRG massiv einschränken und damit Vereine, Nachwuchs, Frauensport und damit die sportliche Vielfalt im ganzen Land gefährden. bernsport warnt vor diesen Konsequenzen und ruft zu einem klaren Nein auf.**

Die Halbierungsinitiative zielt darauf ab, die Medienabgabe drastisch zu senken. Was auf den ersten Blick nach finanzieller Entlastung aussieht, hätte in Wahrheit gravierende Folgen für die Sichtbarkeit des Sports in der Schweiz. bernsport lehnt die Initiative entschieden ab, weil sie die Voraussetzungen für eine vielfältige, unabhängige und qualitativ hochwertige Sportberichterstattung zerstört.

#### Sportliche Vielfalt unter Druck

Die SRG überträgt heute eine breite Palette von Sportarten – weit über die grossen Publikumssportarten hinaus. Viele kleinere Disziplinen erhalten nur dank des Service-public-Auftrags regelmässige Berichterstattung. Wenn diese Sichtbarkeit wegfällt, verliert der Sport seine Bühne.

#### Frauensport besonders stark gefährdet

In den vergangenen Jahren hat der Frauensport wichtige Fortschritte erzielt – mehr Berichterstattung, mehr Reichweite, mehr Vorbilder. Doch diese Entwicklung ist fragil. Bei gekürzten Mitteln würde insbesondere die Sichtbarkeit von Frauen im Sport wieder deutlich sinken. Das hätte unmittelbare Folgen:

- weniger mediale Präsenz von Athletinnen,
- weniger inspirierende Vorbilder für Mädchen und junge Frauen,
- geringere Aufmerksamkeit für frauenspezifische Sportthemen und Wettkämpfe.

Vorbilder sind zentral, um Mädchen früh für Sport zu begeistern und sie langfristig im Sport zu halten. Wenn der Frauensport aus dem medialen Fokus gedrängt wird, verliert eine ganze Generation Orientierung und Motivation.

#### Gefährdung der regionalen Sportkultur

Der regionale Sport lebt von der Nähe, der Vielfalt und der Sichtbarkeit. Eine schwächere SRG würde genau diese Elemente abbauen. Lokale Sportgeschichten, regionale Meisterschaften oder Nachwuchstalente hätten kaum mehr Platz. Dies trifft die breite Basis und untergräbt den gesellschaftlichen Wert des Sports.

#### bernsport ruft zu einem klaren Nein auf

Die Halbierungsinitiative ist ein Risiko für eine lebendige, vielfältige und breit verankerte Sportlandschaft. Um Vereine, Nachwuchs und sportliche Teilhabe zu schützen, braucht es ein deutliches Nein am 8. März.

**Kontakt** Andrea Zryd, Präsidentin, 078 733 03 02

**Web** [www.bernsport.ch](http://www.bernsport.ch)

*Bernsport ist der Dachverband der Bernischen Sportverbände und vertritt seit 1945 die Interessen seiner Mitglieder in der Politik, in der Fachkommission Sport des Kantons Bern und bei den Behörden. Der Dachverband versteht sich als Bindeglied zwischen den Verbänden und ihren Stakeholdern sowie der Politik. bernsport engagiert sich für 2'600 Berner Sportvereine, 260'000 Vereinsmitglieder sowie Sportschulen und ist somit der mitgliederstärkste Verband im Kanton Bern.*